

## **NIEDERSCHRIFT der öffentlichen Versammlungsversammlung Wasserversorgungsverband Ellmau – Going a.W.K.**

vom Montag, 05.10.2020, 16:15 Uhr,  
unter dem Vorsitz von Verbandsobmann Bürgermeister Nikolaus Manzl,  
im Gemeindeamt Ellmau, Großer Sitzungssaal

### **Weiters anwesend:**

BM Alexander Hochfilzer (für Gemeinde Going a.W.K.)  
Helmut Huber (für Gemeinde Going am a.W.K.) → Vertretung für BM-Stv. Bernhard Foidl  
Thomas Niederstrasser (Gemeinde Ellmau)

### **Entschuldigt abwesend:**

BM-Stv. Bernhard Foidl (Gemeinde Going a.W.K.)  
Josef Werlberger (Gemeinde Ellmau)

### **Als Bedienstete anwesend:**

Mag. Klaus Hein (Amtsleiter Gemeinde Ellmau)  
Nikolaus Gruber (Finanzverwalter Gemeinde Ellmau)  
Bernhard Moser (Bauhofleiter Gemeinde Ellmau)

### **Außerdem anwesend zu TO 4.:**

BM Stefan Jöchl (Gemeinde Reith b.K.)  
Mag. Alexander Weitlaner (Amtsleiter Gemeinde Reith b.K.)  
DI Michael Wagner (Projektant)

Schriftführer: Stefan Granegger

## **Tagesordnung**

1. Genehmigung Protokoll vom 04.08.2020
2. Berichte
3. Beschlussfassung der Eröffnungsbilanz (Finanzjahr 2020) des Wasserversorgungsverbandes Ellmau – Going a.W.K. zum Stichtag 01.01.2020 gemäß § 38 VRV 2015
4. Besprechung mit Vertretern der Gemeinde Reith bei Kitzbühel bezüglich der Möglichkeiten der Einbindung in den Wasserversorgungsverband betreffend des Projektes „WVA Hausberg“
5. Abschluss eines Dienstbarkeitsvertrages betreffend die Sauwinkelquellen, Christine Walch
6. Abschluss eines Dienstbarkeitsvertrages betreffend die Brinnachquellen, Österreichische Bundesforste
7. Anträge, Anfragen und Allfälliges
8. Vertrauliches
  - 8.1. Genehmigung nicht-öffentliches Protokoll der Sitzung vom 04.08.2020
  - 8.2. Anfragen und Allfälliges

Der Verbandsobmann eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Mitglieder der Verbandsversammlung.

Entschuldigt ist Josef Werlberger, der kurzfristig absagen musste und unvertreten bleibt. Außerdem ist Bernhard Foidl entschuldigt, der durch Helmut Huber vertreten wird.

Anwesend sind somit 4 Mitglieder. Der Verbandsobmann stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Im Anschluss daran stellt der Verbandsobmann den Antrag die Tagesordnungspunkte 5. und 8. gemäß § 36 TGO unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln.

### **Beschluss**

**Die Verbandsversammlung beschließt einstimmig die Tagesordnungspunkte 5. und 8. gemäß § 36 TGO unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln.**

### **ad 1.) Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 04.08.2020**

Das Protokoll wurde ordnungsgemäß übermittelt. Änderungswünsche werden nicht geltend gemacht.

### **Beschluss**

**Das öffentliche Sitzungsprotokoll vom 04.08.2020 wird einstimmig genehmigt.**

### **ad 2.) Berichte**

Zu diesem Tagesordnungspunkt erfolgen keine Wortmeldungen.

### **ad 3.) Beschlussfassung der Eröffnungsbilanz (Finanzjahr 2020) des Wasserversorgungsverbandes Ellmau – Going a.W.K. zum Stichtag 01.01.2020 gemäß § 38 VRV 2015**

Zu diesem Tagesordnungspunkt übergibt der Verbandsobmann den Vorsitz an den Obmann-Stellvertreter BM Alexander Hochfilzer. Der Verbandsobmann verlässt den Sitzungssaal und bleibt unvertreten.

Finanzverwalter Nikolaus Gruber präsentiert die Zahlen der Eröffnungsbilanz (Finanzjahr 2020) zum Stichtag 01.01.2020. Weiters erläutert er, nach welchen Methoden die Vermögenswerte in der Eröffnungsbilanz bewertet wurden.

Obmann-Stellvertreter BM Alexander Hochfilzer richtet anschließend die Frage an die Verbandsversammlung, ob zur Eröffnungsbilanz noch Fragen bestehen. Das ist nicht der Fall.

Sodann erfolgen nachstehende Beschlussfassungen:

### **Beschluss**

**Die Verbandsversammlung des Wasserversorgungsverbandes Ellmau – Going a.W.K. genehmigt mit 3:0 Stimmen die Eröffnungsbilanz (Finanzjahr 2020) zum Stichtag 01.01.2020 wie folgt festzusetzen:**

|                               |                     |                                           |                     |
|-------------------------------|---------------------|-------------------------------------------|---------------------|
| <b>Langfristiges Vermögen</b> | <b>€ 673.624,93</b> | <b>Nettovermögen</b>                      | <b>€ 610.074,47</b> |
| <b>Kurzfristiges Vermögen</b> | <b>€ 37.161,53</b>  | <b>Sonderposten Investitionszuschüsse</b> | <b>€ 63.550,46</b>  |
|                               |                     | <b>Langfristige Fremdmittel</b>           | <b>€ 0,00</b>       |
|                               |                     | <b>Kurzfristige Fremdmittel</b>           | <b>€ 37.161,53</b>  |
| <b>Summe Aktiva</b>           | <b>€ 710.786,46</b> |                                           | <b>€ 710.786,46</b> |

**ad 4.) Besprechung mit den Vertretern der Gemeinde Reith bei Kitzbühel bezüglich der Einbindung in den Wasserversorgungsverband betreffend des Projekt „WVA Hausberg“**

Zunächst präsentiert Mag. Klaus Hein die von ihm ausgearbeitete Vereinbarung bezüglich der Einbindung der Gemeinde Reith b.K. für das Projekt „WVA Hausberg“ in den Wasserversorgungsverband.

Anschließend präsentiert DI Michael Wagner eine mögliche Kostenaufteilung für das Projekt „WVA Hausberg“ zwischen den Gemeinden. Bei der Aufteilung unterscheidet man:

- 1) Versorgungsleitungen Gemeinde Ellmau
- 2) Versorgungsleitungen Gemeinde Reith b.K.
- 3) Gemeinsame Anlagenteile

Für die gemeinsamen Anlagenteile gilt es noch einen Aufteilungsschlüsse zu finden. Der Vorschlag von DI Wagner ist als Messwert den max. Tageswert heranzuziehen.

Dies würde einen Aufteilungsschlüssel wie folgt bedeuten:

- Ellmau 49,99%
- Reith b.K. 50,01%

Lt. BM Stefan Jöchl ist bei diesen Zahlen „Sonnschwendt“ einberechnet. Die Umsetzung dieses Projekt ist aber zurzeit ungewiss. Er bitte DI Wagner den Schlüssel nochmals ohne Sonnschwendt zu berechnen.

Ohne Einberechnung des Projektes „Sonnschwendt“ ergibt sich folgendes Ergebnis für die prozentmäßige Aufteilung der Investitionskosten für die gemeinsamen Anlagenteile:

- Ellmau 72%
- Reith b.K. 28%

DI Wagner teilt mit, dass aufgrund des Projektes „Sonnschwendt“ keine Änderungen an der Größe der Anlage (Pumpe bzw. Verrohrung) notwendig sind. Diesbezüglich wurde im Projekt bereits ein ausreichender Puffer einberechnet. Die geschätzten Investitionskosten von 1,3 Mio. bleiben unverändert.

Für die Gemeinde Reith b.K. bestehen lt. DI Wagner folgende Optionen:

- Beteiligung der Gemeinde Reith inkl. des Projektes Sonnschwendt
- Beteiligung der Gemeinde Reith inkl. eines kleineren Projektes Sonnschwendt
- Beteiligung ohne Sonnschwendt – jedoch mit der Option die Beteiligung zu erhöhen, falls das Projekt zu einem späteren Zeitpunkt realisiert werden sollte.

In diesem Zusammenhang wird klargestellt, dass zwischen Investitionskosten und Betriebskosten unterschieden wird.

Der Verbandsobmann teilt mit, dass er die neuen Zahlen erst im Gemeinderat besprechen und beraten möchte, da sich die Investitionskosten für die Gemeinde Ellmau nach der neuen Berechnungsmethode deutlich erhöhen.

BM Jöchl will in seiner Gemeinde ebenfalls mit den Gremien abklären, welche Variante (mit oder ohne Projekt Sonnschwendt) angestrebt wird.

BM Hochfilzer teilt mit, dass sich die Gemeinde Going mit einem Anteil an den Investitionskosten der Anlage beteiligen will. Der Verbandsobmann bittet BM Hochfilzer sich über die Höhe der Beteiligung in seinen Gremien zu besprechen und einen Vorschlag bei der nächsten Sitzung zu machen.

Abschließend wird der Zeitplan für das Projekt von DI Wagner wie folgt dargetan:

- Einreichung des Projektes noch im heurigen Jahr
- Positiver Bescheid bis zum Frühjahr 2021
- Beginn mit den Grabungsarbeiten zusammen mit der TIWAG im Bereich Hausberg auf dem Gemeindegebiet von Ellmau im Frühjahr 2021

#### **ad 5.) Abschluss eines Dienstbarkeitsvertrages betreffend die Sauwinkelquellen, Christine Walch**

Zu Beginn dieses Tagesordnungspunktes verlässt die Öffentlichkeit um 16:40 den Sitzungssaal.

#### **Beschluss**

**Die Verbandsversammlung beschließt einstimmig den Dienstbarkeitsvertrag (Stand 25.09.2020) betreffend die Sauwinkelquellen mit Frau Christine Walch abzuschließen.**

Nach Beschlussfassung wird der Öffentlichkeit um 16:50 Uhr wieder der Zutritt zum Sitzungssaal ermöglicht.

#### **ad 6.) Abschluss eines Dienstbarkeitsvertrages betreffend die Brinnachquellen, Österreichische Bundesforste**

Der Entwurf des Dienstbarkeitsvertrages vom 28.08.2020 wurde den Mitgliedern der Verbandsversammlung mit der Einladung zur Sitzung übermittelt.

Mag. Klaus Hein berichtet, dass mit den Österreichischen Bundesforsten folgende Staffelung des jährlichen Entgelts ausverhandelt werden konnte:

#### **Jährliches Entgelt**

|                                                  |               |
|--------------------------------------------------|---------------|
| vom 01.07.2020 bis 30.06.2022 .....              | EUR 7.000,00  |
| vom 01.07.2022 bis 30.06.2024 .....              | EUR 9.000,00  |
| ab 01.07.2024 VPI indexgesichertes Entgelt ..... | EUR 12.492,41 |

Der Vertragsentwurf wird von den Verbandsmitgliedern akzeptiert.

#### **Beschluss**

**Der vorliegende Dienstbarkeitsvertrag betreffend die Brinnachquellen wird einstimmig genehmigt**

**ad 7.) Anträge, Anfragen und Allfälliges**

Zu diesem Tagesordnungspunkt erfolgen keine Wortmeldungen.

**ad 8.) Vertrauliches**

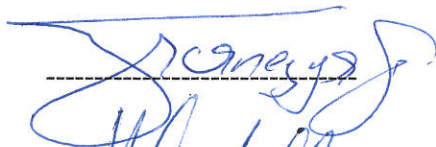
Zum Tagesordnungspunkt 8. verlässt die Öffentlichkeit ab 17:05 Uhr den Sitzungssaal. Es folgen keine weiteren öffentlichen Tagesordnungspunkte.

**ad 8.1.) Genehmigung nicht-öffentliches Protokoll der Sitzung vom 04.08.2020****Beschluss**

Das nicht-öffentliche Sitzungsprotokoll vom 04.08.2020 wird einstimmig genehmigt

**ad 8.2.) Anfragen und Allfälliges**

Der Schriftführer:



Weitere Mitglieder der Versammlung:



Der Verbandsobmann:

